



Stadt Ahrensburg		
DM/EURO		
Eing. 25. Sep. 2015		
B	FB	

DRK-Kreisverband Stormarn e.V. * Grabauer Str.17 * 23843 Bad Oldesloe

Stadt Ahrensburg
 Fachdienst Soziale Einrichtungen
 Frau Cornelia Beckmann
 Manfred-Samusch-Str. 5

22926 Ahrensburg

DRK- Kindertagesstätte „Niebüllweg“ Zusätzliches Personal

DRK-Kreisverband Stormarn e.V.

Grabauer Straße 17
 23843 Bad Oldesloe
 Tel. 04531 1781-0
 Fax 04531 1781-22
 www.drk-stormarn.de
 info@drk-stormarn.de

Sparkasse Holstein
 BLZ 213 522 40
 Konto 23 797
 IBAN DE9321352240000023797
 BIC NOLADE21HOL

Steuer-Nr. 30 299 70009

Bearbeiter/in
 Annette Schröder
 Durchwahl 1781-31

Annette.Schroeder@drk-stormarn.de

23. September 2015

Sehr geehrte Frau Beckmann,

unsere zweigruppige DRK-Kindertagesstätte „Niebüllweg“ ist seit Ende 2013 in Betrieb.
 Die Einrichtung hat täglich von 7.00 bis 17.00 Uhr geöffnet.

Die Gruppen sind mit dem gesetzlich vorgeschriebenen Fachkraftschlüssel von 2 Mitarbeiter/innen pro Gruppe ausgestattet. Die Leiterin der Einrichtung hat 15 Personalstunden für die Leitung zur Verfügung.

Seit Eröffnung der Krippe beobachten wir, dass dieser Personalschlüssel nicht ausreicht.

Immer wieder sind Mitarbeiterinnen kurz- oder langfristig erkrankt. Dazu kommt der Urlaub, der außerhalb der Schließzeit genommen werden muss. Sobald die Küchenkraft ausfällt, müssen auch diese Tätigkeiten von den Erzieherinnen zusätzlich geleistet werden.

Frau Anders setzt als Leiterin der Krippe einen Großteil ihrer Leitungsstunden als Vertretungskraft in den Gruppen ein, um den Betrieb aufrecht zu erhalten. Leitungsaufgaben werden so oft verspätet oder unter Druck wahrgenommen.

Ein Großteil der 20 % „Verfügungszeit“ wird für die bei Krippenkindern besonders wichtigen Elterngespräche, Elternabende und Vorbereitungen des Gruppenablaufs gebraucht. Dazu kommt die für eine neue Einrichtung wichtige Öffentlichkeitsarbeit, hier besonders die Lage im Seniorenzentrum.

Leider können sich die Mitarbeiterinnen nicht gegenseitig vertreten, da sie zur gleichen Zeit, wenn eine Kollegin fehlt, bereits in ihrer eigenen Gruppe arbeiten. Zusätzlich muss der Früh- und Spätdienst gewährleistet werden.

Das Fachkraftgebot durch die Heimaufsicht kann auf diese Weise oft nicht eingehalten werden. Dann müssen die Eltern ihre Kinder früher abholen oder zu Hause selber betreuen. Da die Eltern alle berufstätig sind, kann dieses nur eine Ausnahme bleiben.

Wir beantragen bei Ihnen deshalb eine Springkraft für 20 Stunden pro Woche einstellen zu können.
Die Kosten hierfür schätzen wir auf ca. 24.000,00 € jährlich.

Mit freundlichen Grüßen



Annette Schröder
Päd. Bereichsleitung für Kindertagesstätten